

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

alle Fortschritte in der modernen Onkologie wären unmöglich ohne kontinuierliche Durchführung und Umsetzung der Ergebnisse klinischer Studien.

Auch die Kopf-Hals-Onkologie hat von neuen Erkenntnissen über Jahrzehnte profitiert und Ergebnisse von Studien haben zur Weiterentwicklung der medikamentösen Therapie, der Chirurgie und Radiotherapie geführt, wenn auch mit unterschiedlicher Betonung von einzelnen Modalitäten. Mit zunehmenden Anforderungen für die Gestaltung klinischer Studien steigt auch die Notwendigkeit der Interdisziplinarität und Vernetzung mit anderen Institutionen als unabdingbare Voraussetzungen für die Gestaltung einer erfolgreichen Weiterentwicklung. Daher sollten alle mit diesem Thema befassten Ärzte einen Überblick über diese Begebenheiten haben.

Ziel des Symposiums soll diesmal sein, die wichtigen und notwendigen Voraussetzungen, Ressourcen und Prozeduren für die Initiierung einer klinischen Studie zu beleuchten und damit vielleicht zur Steigerung der klinischen Forschungsleistungen in der Kopf-Hals Onkologie zu motivieren.

Ferner werden wir uns auch einem klinischen Thema zuwenden, das sowohl in Deutschland als auch in anderen Ländern zunehmend im Mittelpunkt steht: die Behandlung des kleinen Oropharynxkarzinoms; eine relativ gut heilbare Erkrankung, wobei aber die Folgen der Therapie erheblichen Einfluss auf die Lebensqualität können.

In diesem Sinne laden wir Sie herzlich nach Frankfurt ein,

Prof. Dr. A. Dietz

Priv.-Doz. Dr. P. Balermipas

Interdisziplinäre
Arbeitsgruppe
Kopf-Hals-Tumore
IAG-KHT



DKG
KREBSGESELLSCHAFT



Frühlingssymposium

**„Pitfalls bei der Gestaltung
klinischer Studien“**

**„Behandlung des kleinen
Oropharynxkarzinoms“**

Mittwoch, 14.03.2018

11:00 - 16:00 Uhr

KONTAKT

Klinikum der Goethe-Universität Frankfurt
Klinik für Strahlentherapie und Onkologie
Campus Niederrad
Theodor Stern-Kai 7
60590 Frankfurt am Main

Prov.-Doz. Dr. med. Panagiotis Balermipas

Telefon: 069-6301-5130

E-Mail: panagiotis.balermipas@kgu.de



Programm

Zeit	
09:00-10:30 Uhr	Vorstandssitzung
11:00	Begrüßung (Prof. Dr. A. Dietz; Prof. Dr. Dr. R. Sader, Prof. Dr. T. Stöver)
11:10-11:40	Vorsitz: Priv.Doz. Dr. P. Balermipas „Studienlogistik im Zentrum aus Sicht der Klinik“ Herr R. Bredenkamp (Studienzentrum Univ. Göttingen)
11:45-12:15	„Wichtige Regulatorien und Wissenswertes für klinische Studien mit neuen Substanzen/ Antikörper in der Onkologie“ Prof. Dr. K. Cichutek oder Vertreter (Paul-Ehrlich-Institut)
12:20-12:50	Vorsitz: Prof. Dr. Dr. R. Sader „Anforderungen und Regulatorien für klinische Studien in der Onkologie, aus Sicht der Apotheke“ Dr. Lenka Taylor oder Vertreter (Fachapothekerin für klinische Pharmazie, Klinische Studien, Apotheke Universitätsklinikum Heidelberg)
12:55-13:45	MITTAGSPAUSE
13:45-14:15	Vorsitz: Prof. Dr. T. Stöver „Behandlung des kleinen Oropharynxkarzinoms aus Sicht des HNO-Chirurgen“ Dr. N. Möckelmann (Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde)

Zeit	
14:20-14:50	„Behandlung des kleinen Oropharynxkarzinoms aus Sicht des Radioonkologen“ Prof. Dr. Wilfried Budach (Klinikdirektor, Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie, Universitätsklinikum Düsseldorf)
14:55-15:55	Vorsitz: Prof. Dr. A. Dietz Studienpräsentation
16:00	Verabschiedung (Prof. Dr. A. Dietz; Prof. Dr. Dr. R. Sader, Prof. Dr. T. Stöver)

Vorsitz: Prof. Dr. Dr. Robert Sader (Direktor der Klinik für Mund-Kiefer und Gesichtschirurgie), Prof. Dr. Timo Stöver (Direktor der Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde), Priv.Doz. Dr. P. Balermipas (Oberarzt Klinik für Strahlentherapie Universität Frankfurt), Prof. Dr. A. Dietz (Direktor HNO-Universitätsklinik Leipzig)

Hörsaal der Anatomie

Haus 27

Universitätsklinikum, 60590 Frankfurt a.M.

Anfahrt: mit den Straßenbahnen 12, 21 von Frankfurt Hauptbahnhof, mit der Straßenbahn 15 von Frankfurt Südbahnhof (ca. 15 Min.); mit der S-Bahn (S8, S9) bis Frankfurt Hbf vom Flughafen Frankfurt (ca. 15 Min.)